

Workshop 5

Bildungsarbeit für Erneuerbare Energien und Energie-Effizienz in der Oberstufe

Zu Beginn wurde das Manifest verteilt und um Werbung für das EGS Projekt in den weiterführenden Schulen gebeten.

Interesse besteht evtl. in den Gymnasien Neutraubling und Tutzing.

Thematisch teilte sich der Workshop in zwei Bereiche:

- 1) Wie kann eine „Energiebildung“ aussehen, mit dem Ziel ein nachhaltiges Energienutzungsverhalten zu vermitteln und die Umsetzung der Energiewende voranzutreiben?

Dabei wurden folgende Erfahrungen als zielführend angesehen:

- a) Parallel zu der Wissensvermittlung sollte praktisches Handeln und Ausprobieren im Vordergrund stehen (z.B. Solares Basteln, eigenen Energieverbrauch messen)
- b) Emotionalität als Schlüssel: Durch das persönliche Engagement Jugendliche begeistern
- c) Externe bereichern den Unterricht an der Schule – Lehrer nutzen Angebote von Solarinitiativen gerne (aber Kapazitäten oft nur gering, mangels Finanzen und/oder Zeit der Ehrenamtlichen)
- d) Außerschulische Lernorte können stärker genutzt werden.
Unter www.umweltbildung.bayern.de sind viele Umweltbildungseinrichtungen und Umweltstationen in Bayern zu finden.

- 2) Austausch über erfolgreiche Projekte und interessante Internetseiten:

Dabei wurden folgende Link-Tipps gesammelt:

www.gymnasium-neutraubling.de
www.sowas-online.de
www.sonnenseiten.com
www.egs-project.de
www.energieschule-oberbayern.de
www.unsereregemeinsamesache.de
www.bildungscnt.de
www.denkschule-fuer-solarzeitalter
www.energiewendebuendnis.de
www.klimaschutzschule.de
www.solarbasteln.de
www.buergerkraftwerke.de
www.klimaschutzpbwiki.com
www.solarsupport.org
www.scooltour.info/klimaexpedition
www.umweltschulen.de
www.umweltbildung.at